



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 12. März 2002

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Herr Martin Körbe

Mitglieder (stimmberechtigt):

Herr Gregor Dust (ab 18.10 Uhr)
Herr Thomas Enderling (ab 17.35 Uhr)
Herr Martin Reker
Herr Karl-Heinz Schipper
Herr Gregor Sperver
Herr Ludger Ströer
Herr Wolfgang Talle
Herr Alois Thien
Herr Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Frau Kornelia Kölker
Herr Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Herr Hans-Joachim Döbler (stellv. Ortsbürgermeister)

Verwaltung:

Herr Lothar Schreinemacher
Herr Clemens van Acken
Herr Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 07.02.2002
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Sitzungstermin
3.	2 Wirtschaftswegeprogramm
3.	3 Radwege Sandhasenstraße / Duisenburger Straße
3.	4 Geruchsbelästigungen durch die Fleischmehlfabrik Brögbern
3.	5 Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen
3.	6 Ortstermin Kindergarten
3.	7 Eingangsbereich der Ortsverwaltung
3.	8 ÖPNV-Haltestelle an der Straße Am Kindergarten
4.	Vorstellung der Planungen für den Ausbau der Straße Hohenberger Wei- de
5.	Bau einer Querungshilfe auf der B 213 (Haselünner Straße) im Bereich der Einmündung Sandbrinkerheidestraße
6.	Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 70 Bereich südlich der Lenzstraße - Ortsteil Brögbern Bebauungsplan Nr. 14 - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen Baugebiet: "Südlich der Lenzstraße" hier: I. Aufstellungsbeschluss II. Auslegungsbeschluss
7.	Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich Am Tankfeld / Am Sandhügel / Himbeerenweg
8.	Anfragen und Anregungen
8.	1 Duisenburger Straße

- 8. 2 Freileitungen
- 8. 3 Sandhasenstraße
- 8. 4 Lustige Musikanten
- 8. 5 Oberflächenentwässerung
- 8. 6 Brögberner Teiche
- 9. Einwohnerfragestunde
- 9. 1 Oberflächenentwässerung
- 9. 2 Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 213

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Martin Körbe eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates Brögbern und begrüßte die Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 07.02.2002

Der Ortsrat genehmigte einstimmig die Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 07.02.2002.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Sitzungstermin

Voraussichtlich am 11.04.2002 wird eine gemeinsame Sitzung für die Ortsräte Brögbern, Clusorth-Bramhar und Holthausen in Sachen Windenergieanlagen stattfinden. Es geht hierzu eine gesonderte Einladung.

TOP 3 2 Wirtschaftswegeprogramm

In der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 13.03.2002 wird über das diesjährige Wirtschaftswegebauprogramm beraten werden. Vorgesehen ist eine Sanierung der Wirtschaftswege im Bereich Bruchwiesenweg / Kuhweidenweg. Herr Teschke wies auf die aus seiner Sicht nicht ausreichend bemessene Priorität für die Sandhasenstraße hin.

TOP 3 3 Radwege Sandhasenstraße / Duisenburger Straße

Die vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Stadt Lingen (Ems) und des Landkreises Emsland mit dem Veräußerer der Flächen für die Radwege entlang der Sandhasenstraße sowie der Duisenburger Straße wurde eingehalten. Darüber hinaus hat die Stadt Lingen (Ems) weitere Zugeständnisse gemacht. Der Landkreis Emsland hat bezüglich der Nachforderungen des Veräußerers bereits im Jahre 1991 ein Angebot abgegeben, das auch heute noch aufrecht erhalten wird. Festzustellen

bleibt somit, dass seitens des Veräußerers der Flächen keine weiteren Ansprüche gestellt werden können.

TOP 3 4 Geruchsbelästigungen durch die Fleischmehlfabrik Brögbern

Herr Ströer berichtete, dass mittlerweile ein Gutachten des Ingenieurbüros Zech vorliege. In zwei Bereichen des Begehungsgebietes werden die zulässigen Höchstwerte nicht eingehalten. Probleme gebe es im Bereich des Sprühturmwäschers sowie an einer großen Filteranlage. Seitens der Firma SNP habe man ein Ingenieurbüro aus Münster mit der Überwachung der Anlage beauftragt. In der kommenden Woche erfolge ein weiteres Gespräch zwischen dem Ingenieurbüro Zech, dem Gewerbeaufsichtsamt und der Firma SNP. Darin sollen die weiteren Maßnahmen zur Eindämmung der Geruchsbelästigungen besprochen werden.

Herr Teschke wies auf die Beratungen im Umweltausschuss vom 11.03.2002 hin. Positiv aufgenommen worden sei, dass eine Kontrolle des Betriebsablaufes durch eine auswärtige Firma erfolge. Er wies außerdem darauf hin, dass die Gesamtbelastung knapp unter dem zulässigen Höchstwert liege. Herr Ströer ergänzte, dass voraussichtlich ein Wartungsvertrag mit dieser Firma abgeschlossen werde.

TOP 3 5 Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen

Herr Kütke wies auf Verkehrszählungen an der Straße Adelige Hof aus dem Jahr 2000 hin. Aufgrund der gefahrenen Geschwindigkeiten sei eine Beschilderung zur Geschwindigkeitsreduzierung nicht notwendig. Das Ergebnis der Verkehrszählung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Teschke wies auf die unterschiedliche Betrachtung von Wirtschaftswegen (siehe auch Skaterstrecken) hin. Außerdem seien auch Pkw-Fahrer mit deutlich überhöhten Geschwindigkeiten festzustellen.

TOP 3 6 Ortstermin Kindergarten

Frau Kölker wies auf die positive Resonanz seitens des Kindergartens anlässlich des Ortstermines des Ortsrates hin. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass in absehbarer Zeit ein Ortstermin bei der Carl-Orff-Schule durchgeführt werden sollte.

TOP 3 7 Eingangsbereich der Ortsverwaltung

Herr Körbe wies auf Gespräche mit der ZGW hin, wobei festzustellen sei, dass nur eine größere Überdachung die Problematik beseitige. Die notwendigen finanziellen Mittel stehen derzeit nicht zur Verfügung. Zu Beschädigungen komme es insbesondere durch das Befahren der Treppenstufen mit Skateboards.

Herr Teschke bat um Anbringung eines Hinweisschildes für die Ortsverwaltung Brögbern.

TOP 3 8 ÖPNV-Haltestelle an der Straße Am Kindergarten

Herr Kütke wies auf die Hintergründe für die Umlegung der Bushaltestelle hin. Unter Umständen kann auch ein gebrauchtes Buswartehäuschen zur Verfügung gestellt werden. Eine Beantragung von Mitteln für das Aufstellen einer neuen Bushaltestelle kann noch erfolgen. Herr Teschke wies auf die problematische Situation hin. Herr Kütke sagte zu, eine Verlegung des Standortes Richtung Sandbrinkerheidestraße zu klären (zur nächsten Beleuchtungseinrichtung).

TOP 4 Vorstellung der Planungen für den Ausbau der Straße Hohenberger Weide

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Körbe Herrn Clemens van Acken vom Tiefbauamt der Stadt Lingen (Ems).

Sodann erläuterte Herr van Acken anhand von Planunterlagen den vorgesehenen Ausbau der Straße Hohenberger Weide. Vorgesehen sei ein asphaltierter Ausbau in einer Breite von 4,5 m. Die Straße werde mit Tiefborden bzw. einer Rinne eingefasst. Außerdem sei in einem Teilbereich eine 0,5 m breite zusätzliche Pflasterung vorgesehen. Er ging weiter auf die vorgesehenen Parkplatzbereiche und zu verlegenden Versorgungsleitungen ein. Er wies darauf hin, dass Hochstammpflanzungen aufgrund der fehlenden Breite nicht vorgesehen seien. Weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen seien wegen der zahlreichen Kurvenbereiche nicht erforderlich. Lediglich eine Aufpflasterung sei in der Nähe des Binnenweges vorgesehen. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 km/h sollten beibehalten werden. Der vorhandene Stichweg soll in rotem Pflaster ausgeführt werden. Dadurch soll der untergeordnete Charakter dieses Stichweges betont werden. Die vorhandenen Leuchten sollen durch sogenannte Siedlungsleuchten ersetzt werden.

Der Bepflanzungsplan werde in der Anliegerversammlung mit den Anliegern noch abgestimmt. Aufgrund der kurzfristigen Ausschreibung der Maßnahme gehe er von einer Fertigstellung bis zum Sommer 2002 aus. Zur Frage der Oberflächenentwässerung wies Herr van Acken auf die einseitig anzulegende Entwässerungsrinne hin. Es erfolgte dann eine kurze Aussprache zu den Bepflanzungen des auszubauenden Bereiches.

Nach kurzer weiterer Aussprache sprach sich der Ortsrat einstimmig für einen Ausbau der Straße Hohenberger Weide in der vorgestellten Form aus.

TOP 5 Bau einer Querungshilfe auf der B 213 (Haselünner Straße) im Bereich der Einmündung Sandbrinkerheidestraße

Herr van Acken wies auf die nachträglich ergänzten Beleuchtungsmaßnahmen an der B 213 von der Ulanenstraße bis zur Sandbrinkerheidestraße hin. Als nächste Maßnahme sei das Anlegen einer Querungshilfe vorgesehen. Zu beachten sei in diesem Zusammenhang, dass das Straßenbauamt als Straßenbaulastträger bei den Planungen zu befragen bzw. zu berücksichtigen sei.

Anhand von Planunterlagen erläuterte er die vorgesehene Querungshilfe. Die Zustimmung seitens des Straßenbauamtes liege vor. Eine Kostenbeteiligung erfolge allerdings nicht. Er erläuterte dann die vorgesehene Bepflanzung. Hochstämmige Bäume dürften aus Sicherheitsgründen nicht angepflanzt werden. Ebenso sei eine Verlängerung der Querungshilfe nicht möglich. Der Ausbau erfolge möglichst kurzfristig.

Zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit und einer möglichen Reduzierung durch eine entsprechende Beschilderung verlas Herr Körbe ein Antwortschreiben der Polizeiinspektion Emsland. Danach sei eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h nicht möglich. Herr Teschke wies auf die Notwendigkeit einer Reduzierung auf 70 km/h hin. Es sollte allerdings zunächst die Situation weiter beobachtet werden.

Anschließend stimmte der Ortsrat der Anlegung einer Querungshilfe in der vorgestellten Form einstimmig zu.

Herr Körbe dankte dann Herrn van Acken für die für den Ortsteil Brögbern geleistete Arbeit.

TOP 6 Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 70
Bereich südlich der Lenzstraße - Ortsteil Brögbern
Bebauungsplan Nr. 14 - Ortsteil Brögbern
mit baugestalterischen Festsetzungen
Baugebiet: "Südlich der Lenzstraße"
hier: I. Aufstellungsbeschluss
II. Auslegungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Körbe Herrn Lothar Schreinemacher vom Planungsamt der Stadt Lingen (Ems). Herr Schreinemacher trug dann eingehend die Beschlussvorlage der Verwaltung anhand von Planunterlagen vor. Er wies auf den Formalentwurf hin und trug zu den verschiedenen Lärmpegelbereichen eingehend vor. Insbesondere ging er auf die Situation hinsichtlich des Gewerbelärms eingehend ein. Vorgesehen sei es, die Niedersachsenstraße abzubinden, so dass Pkw-Verkehr in die Niedersachsenstraße nur noch bis zur Gaststätte Jürgens einfahren kann. Der Rad- und Fußwegeverkehr kann weiterhin über die Niedersachsenstraße erfolgen. Die Zuwegung zur Niedersachsenstraße für Pkw-Verkehr soll über die neue Erschließungsstraße durch das Planungsgebiet erfolgen. Im östlichen Bereich des Plangebietes sei Mischgebiet vorgesehen, im westlichen Bereich allgemeines Wohngebiet. Im Bereich des Plangebietes werden keine übermäßigen Lärmbelastungen erwartet. Er erläuterte dann weiter die zu berücksichtigenden Leitungstrassen der Fernleitungen. Der Bereich der Einfamilienhausgrundstücke im westlichen Plangebiet wird durch eine eigene Erschließung von der Lenzstraße her angebunden. Vorteil sei es, dass diese Erschließung getrennt vom Mischgebiet abgerechnet werden könne. Für den Bereich des Mischgebietes ging er auf die dort zugelassenen Verkaufssortimente näher ein. Bis auf Lebensmittel sollten sämtliche weitere innenstadtrelevanten Produkte in diesem Bereich nicht veräußert werden können. Aus Sicht des Planungsamtes sollte die Nahversorgung durch entsprechende Einrichtungen im Bereich östlich der B 213 sichergestellt werden. Im Mischgebiet sind kleinere Handwerksbetriebe zugelassen, die die dazugehörigen Verbrauchsmaterialien (z. B. Malerbedarf etc.) verkaufen können. Vergnügungsstätten sollen im

Plangebiet ausgeschlossen werden. Außerdem sind im Bereich des allgemeinen Wohngebietes die zulässigen Dachfarben auf rot bzw. dunkel festgelegt. Eine Übersicht über die Festsetzungen wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Frage von Herrn Reker erläuterte Herr Schreinemacher, dass die festzusetzende Wallhecke einen gesetzlichen Schutz genieße. Durch Regelungen im Bebauungsplan kann dieser gesetzliche Schutz nicht aufgehoben werden. Demzufolge werden Wallhecken nachrichtlich in den Bebauungsplan übernommen. Herr Reker machte deutlich, dass aus Sicht der CDU-Fraktion eine Zuwegung zum allgemeinen Wohngebiet über die Mischgebietsfläche bevorzugt werde.

Auf Frage von Herrn Sperver erläuterte Herr Schreinemacher die Situation hinsichtlich der Lärmbelastungen im allgemeinen Wohngebiet. Durch das Mischgebiet werden keine unzumutbaren Lärmbelastungen für den allgemeinen Wohnbereich erwartet. Er wies auf die Belastungssituation für die bereits heute dort befindlichen Gebäude hin. Die meisten Betriebe nutzten die zulässigen Lärmgrenzwerte ohnehin nicht aus.

Herr Teschke wies auf die aufwendige Erschließung des allgemeinen Wohngebietes und den sehr großen Flächenverbrauch hierfür hin. Insbesondere erkundigte er sich nach der Notwendigkeit für den vorgesehenen Rad- und Gehweg. Er wies außerdem auf die ursprünglichen Planungen zur Erschließung dieser Fläche über das Mischgebiet hin. Herr Schreinemacher wies noch einmal auf den gesetzlichen Schutz der Wallhecke hin. Des Weiteren könne ein Wendehammer in einer Größe von 13 m vorgesehen werden. Dieses führe allerdings zu keinen zusätzlichen Bauplätzen. Er wies außerdem auf das Verhandlungsergebnis für die Grundstücke in diesem Bereich hin. Außerdem erläuterte er noch einmal die getrennte Abrechnung der Erschließungskosten für den Bereich des allgemeinen Wohngebietes sowie des Mischgebietes. Er ging noch einmal kurz auf die weiteren Planungen für die weitere Wohnbebauung im gesamten Ortsteil Brögbern ein. Aus seiner Sicht könne daher der Rad- und Fußwegbereich aufgehoben werden.

Nach kurzer weiterer Aussprache sprach sich der Ortsrat bei einer Gegenstimme für die Empfehlung des Aufstellungsbeschlusses aus. Der Ortsrat empfahl außerdem bei einer Gegenstimme den Auslegungsbeschluss. Aus Sicht des Ortsrates sollte allerdings die fußläufige Verbindung im Bereich des allgemeinen Wohngebietes aufgehoben werden.

TOP 7 Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich Am Tankfeld / Am Sandhügel / Himbeerenweg

Herr Teschke erläuterte die Situation im Bereich dieser drei Straßen und trug zur heutigen Beschilderungssituation vor. In Teilbereichen der Straße Am Tankfeld sowie des Himbeerenweges sei ein verkehrsberuhigter Bereich vorhanden. In den restlichen Bereichen seien 30 km/h-Zonen vorhanden. In einem Ortstermin mit der Polizei sowie dem Ordnungsamt sei ein Vorschlag gemacht worden, alle Straßen in diesem Bereich als 30 km/h-Zone auszuweisen. Auf Hinweis von Herrn Sperver wies Herr Teschke darauf hin, dass die Einführung von 30 km/h-Zonen nachträglich erfolgt sei. Der gemachte Vorschlag entspreche zahlreichen Forderungen der Einwohner dieses Bereiches. Herr Körbe wies auf die Vereinfachung und die bessere Übersichtlichkeit

dieser Verkehrssituation hin. Auf Hinweis von Herrn Sperver erläuterte Herr Körbe, dass die Verkehrssituation im Bereich der Gravemannsiedlung und den Übergängen in die angrenzenden Straßen eindeutig geregelt sei.

Anschließend sprach sich der Ortsrat einstimmig dafür aus, im Bereich der Straßen Am Tankfeld / Himbeerenweg / Am Sandhügel einheitlich eine Änderung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h vorzunehmen. Eine entsprechende Beschilderung sollte vorgenommen werden.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8 1 Duisenburger Straße

Frau Kölker wies auf parkende Fahrzeuge an der Duisenburger Straße in Höhe der Ortsverwaltung hin. Die Schülerlotsen hätten den Wunsch geäußert, die Blumenkübel näher an die Straße heranzurücken, um ein Parken hier zu verhindern. Sie bat das Ordnungsamt um entsprechende Maßnahmen. Für zahlreiche Schüler sei die Querung dieses Bereiches durch parkende Fahrzeuge erschwert.

TOP 8 2 Freileitungen

Herr Dust wies auf die Arbeiten an den Freileitungen an der Duisenburger Straße hin. Die Anlieger seien nur kurzfristig vor Durchführung der Maßnahmen informiert worden. Eine rechtzeitige Information sei notwendig.

TOP 8 3 Sandhasenstraße

Herr Dust wies auf die Vorlage für die Sanierung der Wirtschaftswege für den Planungs- und Bauausschuss vom 13.03.2002 hin. Die Anmerkungen hinsichtlich einer möglichen Abrechnung im Bereich der Sandhasenstraße sollten aus der Vorlage gestrichen werden.

TOP 8 4 Lustige Musikanten

Auf Frage von Herrn Wiegmann erläuterte Herr Körbe, dass zwei Gespräche mit dem 1. Vorsitzenden des Heimatvereines geführt worden seien. Hier werde eine kurzfristige Klärung mit allen Beteiligten stattfinden.

TOP 8 5 Oberflächenentwässerung

Ortsbürgermeister Körbe wies auf kürzlich aufgetretene Probleme mit der Oberflächenentwässerung im Bereich der Dollhoffstraße hin. Durch große Niederschlagsmengen seien Entwässerungsprobleme aufgetaucht. Die Verwaltung habe kurzfristig Verbesserungsvorschläge umgesetzt. Es werde für entsprechende Abhilfe gesorgt.

TOP 8 6 Brögberner Teiche

Herr Körbe wies auf ein Anschreiben von Frau Gisela Dieterichs vom SPD-Ortsverband Brögbern hin. Frau Dieterichs regt an, im Bereich der Brögberner Teiche eine geschützte Beobachtungsmöglichkeit für vogelinteressierte Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Hierzu wird in der nächsten Sitzung eine Beratung erfolgen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde**TOP 9 1 Oberflächenentwässerung**

Frau Lüddecke wies auf verschiedene Arbeiten im Bereich der Dollhoffstraße zum Entfernen einer Freileitung sowie die Oberflächenentwässerung hin. Sie informierte über den derzeitigen Sachstand.

TOP 9 2 Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 213

Herr Hermann wies auf die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h im Bereich der B 213 in Höhe Sandbrinkerheidestraße hin. Er wies auf vergleichbare Sachlagen im Verlauf der B 214 hin. Alternativ sei als Kompromiss ein Überholverbot möglich.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in